



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Investitionen in die Wasserstraße Aktuelle Herausforderungen

Dr. Norbert Salomon

Leiter der Abteilung Wasserstraßen, Schifffahrt
BMVI

„Dialog zur erfolgreichen Umsetzung von großen
Bauprojekten am 05. November 2019“

www.bmvi.de



Inhalte

- Stärkung des Verkehrsträgers Wasserstraße
 - Investitionsrahmenplan 2019-2023
 - Masterplan Binnenschifffahrt
- Beschleunigung von Baumaßnahmen
 - Gemeinsame Interessen
 - Rahmenbedingungen
- Wege zur erfolgreichen Umsetzung
 - Erst Planen
 - Dann Bauen



Investitionsrahmenplan 2019-2023

- Aktuell wird der IRP 2019-2023 für die Verkehrsträger Schiene, Straße und Wasserstraße erarbeitet.
- Finanzbedarf ab 2019 für Aus- und Neubauvorhaben an Bundeswasserstraßen liegt bei rund 4,3 Mrd. €
- Erstmalige maßnahmenbezogene Darstellung von Ersatzinvestitionen im IRP (108 Projekte, Finanzbedarf 4 Mrd. €).
- Finanzlinie zwischen 2019-2023 ist derzeit für Investitionen in die Wasserstraße rückläufig festgelegt.



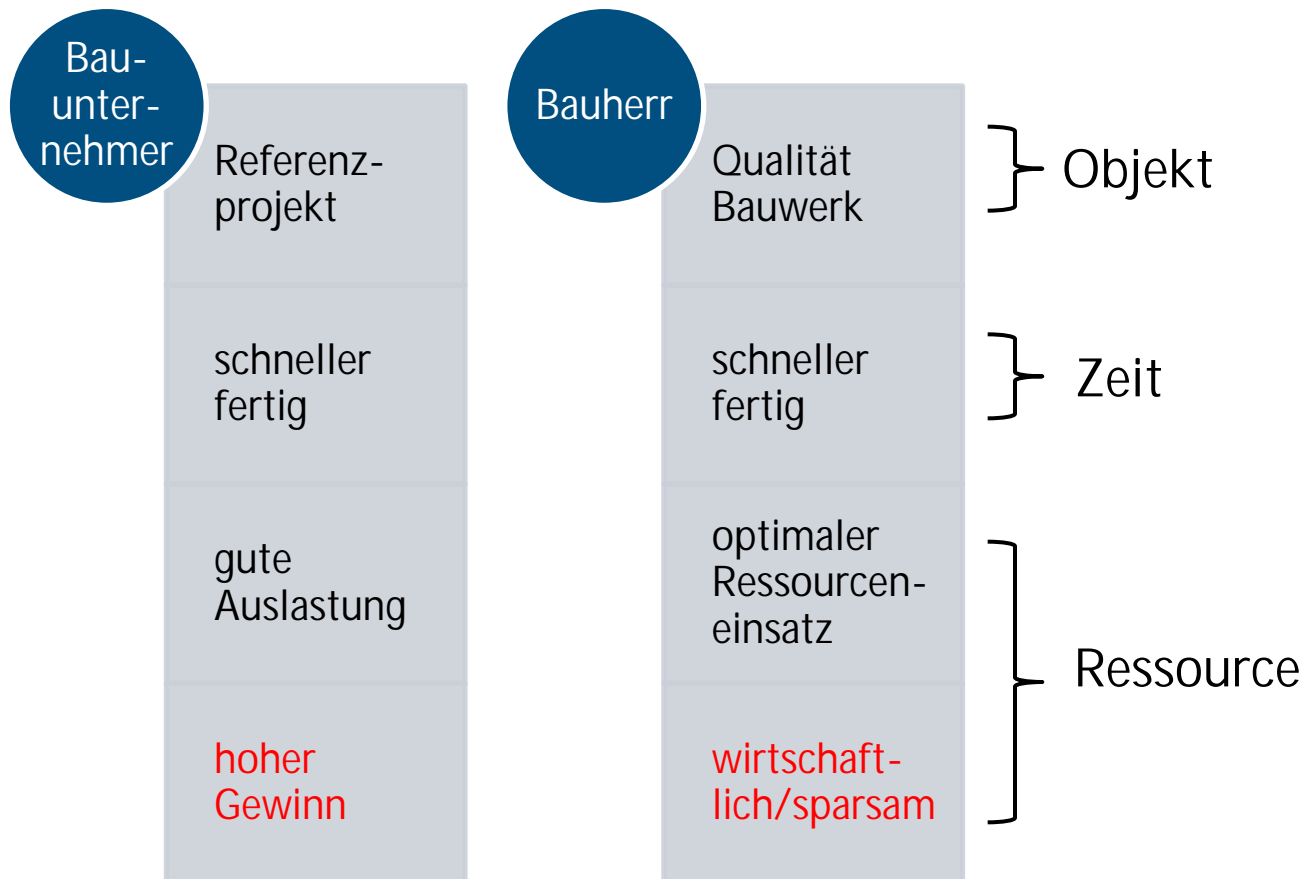
Stärkung des Verkehrsträgers Wasserstraße Masterplan Binnenschifffahrt

- Infrastruktur: Wir sorgen mit Investitionen in Milliardenhöhe für ausreichend finanzielle, strukturelle und personelle Kapazitäten für Wasserstraßen.
- Umweltfreundlichkeit und Flottenstruktur: Wir unterstützen die Branche bei der Umstellung auf effizientere und emissionsärmere Schiffe.
- Digitalisierung: Wir schaffen die Binnenschifffahrt 4.0 - Vernetzung der Häfen, Digitalisierung der Schleusen und Schiffe, Automatisierung der Umschlagplätze.
- Stärkung multimodaler Transportkette: Der Anteil der Verkehrsleistung der Binnenschifffahrt am Modal Split soll auf 12 Prozent erhöht werden.
- Mehr Fachkräfte: Wir unterstützen die Verbände bei der Nachwuchsgewinnung und bei der bundesweiten Offensive auf Jobmessen.



Beschleunigung von Baumaßnahmen

Interessen bei der Umsetzung von Baumaßnahmen





Beschleunigung von Baumaßnahmen Ressourcenfrage – Erweiterung der Planungskapazitäten

Marktanalyse Bauvolumen und Ingenieurkapazitäten

- Leistungsfähigkeit: 233.000 Bauingenieure setzen 350 Mrd. € um. Entspricht 1,5 Mio. € pro Bauingenieur und Jahr. (Stand 2016).
- Kapazitäten: Quote von 5:1 offene Stellen zu Bauingenieuren.
- Ausbildung: 6.000 Absolventen, 4.000 Altersabgänge.
- Zuwachs: 1.500 zusätzliche Bauingenieure pro Jahr. Diese könnten 2,25 Mrd. € erwirtschaften.

**Fazit: Steigerung des Bauvolumens um 16,7 Mrd. €/a ist mit den vorhandenen Kapazitäten nicht möglich.
Wir müssen mit dem Fachkräftemangel umgehen!**



Beschleunigung von Baumaßnahmen vorhandene rechtliche Rahmenbedingungen

Ausbaumaßnahmen

- Planfeststellungsverfahren: förmliches/strukturiertes Verfahren, bietet Rechtssicherheit, mit hohen formale Anforderungen (UVP, FFH), Klagerecht.
- Plangenehmigungsverfahren: vereinfachtes Verfahren.
- Verzicht auf Planfeststellung-/-genehmigungsverfahren

Unterhaltungsmaßnahmen

- Genehmigungsfreie Hoheitliche Tätigkeit
- wenn keine wesentliche Umgestaltung zu Verkehrszwecken erfolgt.

Fazit: Beschleunigung durch Ausnutzung der vorhandenen rechtlichen Möglichkeiten!



Wege zur erfolgreichen Umsetzung Erst Planen

Was können die am Bau Beteiligten selber ändern?
(z.B. nicht das Umwelt- und Vergaberecht)

Während der Planung - Reduzierung des Planungsaufwandes

- Rechtzeitiger Ausschluss nicht geeigneter Varianten
- Konflikte/Ungewissheiten identifizieren
- Ausgewählte Varianten sorgfältig planen
- ...



Wege zur erfolgreichen Umsetzung Dann Bauen

Was können die am Bau Beteiligten selber ändern?
(z.B. nicht das Umwelt- und Vergaberecht)

Während der Ausführung - Reduzierung des Bauleitungsaufwandes

- Partnerschaftliches Bauen – mit Konflikten umgehen
- Entscheidungswege optimieren – Verantwortung übernehmen
- Fairer Umgang mit Änderungen
- Gemeinsam für den Baufortschritt einsetzen
- ...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur (BMVI)

Robert-Schumann Platz 1
D-53175 Bonn

www.bmvi.de